116 Seiten!

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 4
April 2022
71. Jahrgang

Deutschland 5,90 €
Österreich 6,70 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 7,20 €
NL 7,20 €
Dänemark 65,90 DKK

4 191341 105908 04
B13411

20 Seiten Neuheiten 2022

Aktuelle Tests:

- Krokodil der RhB von LGB
- Sächs. VII K von LGB
- 1189 der ÖBB von Märklin
- Laminatka in TT von Piko
- E91 in N von Piko

Erste deutsche Großserien-E-Lok

Die Baureihe E 44

+ + + Die Neuheiten 2022 + + + Die Neuheiten 2022 + + + Die Neuheiten 2022 + + + Die Neuheiten 2022 + + +

Alle wichtigen Modelle des Jahres

Piko: Baureihe 93.0 in H0

Roco: Ae3/6 I in H0

LGB: Fairlie in IIm

Für schwere Fälle!

EUROTRAIN®
... fährt für idee+spiel

TEST Bild TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22
idee+spiel
Fachliche Kompetenz
SEHR HOCH
IN DER KATEGORIE SPIELWAREN (STATIONÄRER EINZELHANDEL)

Abbildung zeigt Vorserienmuster

EUROTRAIN® EXKLUSIV

Verfügbar ab April 2022

Limitierte Sonderauflage – Solange der Vorrat reicht.

H0 Diesel-Rangierlokomotive Baureihe 363

H0 | VI | SGL | ~
mfx+ | 120 mm

- Geregelter Hochleistungsantrieb
- 3 Achsen und Blindwelle angetrieben
- Haftreifen
- Neue Telexkupplung vorne und hinten
- Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar
- Bühnengeländer aus Metall
- Lok-Betriebsnummer 363-664-4, SGL-Nr. V60.14

Art.-Nr. 39691

€ 309,99

märklin

idee+spiel® ist ein Spielwaren- und Modellhobby-Fachhändler-Verbund mit über 600 kompetenten Geschäften. Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11 Montag – Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr www.ideeundspiel.com

Preis-, Farb- und Modellabweichungen möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Umsatzsteuer.
Angebot bei allen teilnehmenden idee+spiel-Händlern; zu finden unter www.ideeundspiel.com/de/fachgeschaefte/.
Werbung konzipiert von: idee+spiel, Fördergemeinschaft Spielwaren GmbH & Co.KG, Daimlerring 4, 31135 Hildesheim.

14 Pioniertat für Jahrzehnte

Vor 90 Jahren entschloss sich die Reichsbahn, erstmals eine Elektrolokomotive in großen Stückzahlen zu beschaffen: Die Baureihe E44 war hinsichtlich ihrer Konzeption eine echte Pinonierleistung und bewährte sich dennoch fast sechs Jahrzehnte lang in Ost und West. Ein Rückblick auf Geschichte und Technik dieser viel zu wenig beachteten Jubilarin.

Titel: 244 044 mit Foto-Güterzug am 6. September 2020 in Mockrehna
Foto: Hagen Schilder

TITELTHEMA

14 FREIE FAHRT IN DIE ELEKTRO-MODERNE
Die E44 verhalf der elektrischen Traktion auf deutschen Gleisen endgültig zum Durchbruch.

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 NEU VERKUPPELT BEI CARGO
Die neue digitale automatische Kupplung befindet sich nun in der Testphase.

28 ICE 3neo ROLLT AN
Mit der Baureihe 408 auf Basis des Velaro von Siemens erweitert die DB AG ihre ICE-Flotte.

32 BYE, BYE ABELLIO
Nach 18 erfolgreichen Jahren stellte Abellio NRW seinen Zugbetrieb im Januar 2022 ein.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

36 DAS MOTIV STETS BESTENS IM BLICK
Stellwerke boten eine gute Sicht auf die Dampfzüge der Deutschen Reichsbahn.

32 DIE ABKÜRZUNG
Erinnerungen an die „Hannöversche Südbahn" von Göttingen nach Hann. Münden, auf der die DB abwechslungsreiche Züge verkehren ließ.

ABENTEUER EISENBAHN

48 IN BUNTEN ZÜGEN DURCH BÖHMISCH KANADA
Um urige Schmalspurbahn-Atmosphäre zu erleben, muss man nur nach Tschechien reisen.

MODELL

NEUHEITEN 2022

64 SIE FEHLT, SIE FEHLT NICHT, SIE FEHLT...?
Zum zweiten Mal in Folge fiel die Spielwarenmesse nun aus. Dennoch wird auch 2022 von den Modellbahnherstellern viel Neues geboten.

WERKSTATT

84 LILIPUTS LEICHTVERPACKUNG
Der neue H0-Großraum-Güterwagen von Liliput zeigt kunstvoll gealtert sein volles Potential.

TEST

88 EIN TRAUM WIRD WAHR
Das LGB-Kultmodell des Rhb-Krokodils Ge 6/6 I wurde in exzellenter Machart neu konstruiert.

90 SIEBEN K
Die 750mm-Einheitsdampflok als LGB-Modell.

92 ARLBERGBAHN-REPTIL
Märklin hat die Altbauelektrolok-Reihe 1189 der ÖBB in den Maßstab 1:87 übertragen.

93 FUTURISMUS IN 1:120
Auch das TT-Modell der „Laminatka" von Piko, der ČSD-Baureihe S 499.1, ist nun lieferbar.

94 KURBEL-KÖNIGIN
Die Stangen-E-Lok 191 von Piko für Spur N.

PROBEFAHRT

96 DRAISINEN-UPGRADE
Modellbahn-Union bringt die aus dem Brekina-Programm übernommene Draisine Klv 12 für H0 mit geänderter Technik wieder auf den Markt.

96 DIE FLICKENTEPPICH-FUHRE
Schiebewandwagen-Set von Märklin für Spur Z.

97 DER FÜR DEN GANZZUG
Die modernen Kesselwagen der Bauart Zacns als Spitzenmodelle von Roco im Maßstab 1:87.

97 S21 LÄSST GRÜSSEN
Minitrix bietet formneue N-Tragwagen an, die mit gelben Abraumbehältern beladen sind.

98 DIE ERSTEN LANGEN
Jägerndorfer bringt die UIC-X-Wagen nun als Vorserien-Variante der ÖBB in Baugröße H0.

SZENE

100 EINSAM UND ALLEIN
Nach Gesäuse-Vorbild baute Gottfried Reither eine H0-Anlage, die eine grandiose Alpenlandschaft und viel Bahnbetrieb bietet.

AUSSERDEM

54 BAHNPOST

106 TERMINE & TREFFPUNKTE

108 MODELLBAHN AKTUELL

114 IMPRESSUM

114 VORSCHAU

36 Ganz nah dran am Geschehen

Aus den Stellwerken der DR heraus ergaben sich besondere Blicke auf den Bahnbetrieb.

84 Leichtgewicht schwer an Jahren

Patinierungs-Meister Enno Born verwandelt einen Großraumgüterwagen in ein Kunstwerk.

100 In der Stille der Berge

Eine herrliche Modellbahn-Zeitreise in die Ennstaler Alpen während der Dampflokzeit.

INFRASTRUKTUR

13,6 Milliarden Euro für die Schiene

☐ Die DB AG gab in einer Pressemitteilung vom 3. Februar 2022 bekannt, dass im laufenden Jahr rund 13,6 Milliarden Euro in die Bahninfrastruktur investiert werden sollen. Dies seien der Bahn zufolge 900 Millionen Euro mehr als im Vorjahr und damit eine Rekordsumme. Mit dem Geld von DB AG, Bund und Ländern sollen 1800 Kilometer Gleise, 2000 Weichen, 140 Brücken und 800 Bahnhöfe modernisiert werden. Ziel ist es laut Bahn vor allem, mehr Kapazität im Schienennetz zu schaffen. Das Modernisierungsprogramm bringe auch Arbeitsplätze, wie Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla erläuterte: „Dafür stellen wir allein in diesem Jahr 4800 zusätzliche Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Fachkräfte für Ausbau und Instandhaltung ein."

Neben mehr Kapazität im Netz soll der Betrieb auch zunehmend digitaler werden. Vordergründig gehe es dabei um den Digitalen Knoten Stuttgart und den Scandinavian-Mediterranean-Korridor von Hamburg über Erfurt und München bis zur österreichischen Grenze bei Kufstein. Gleichzeitig werden mehr Strecken mit ETCS ausgestattet.

Die Digitalisierung und der Ausbau des Netzes seien nicht zuletzt Voraussetzungen für die Umsetzung des Deutschlandtakts. Das Ziel sei, dass mehr Menschen auf die umweltfreundliche Schiene umsteigen sollen, denn, so betont Pofalla: „Jeder Euro in die Schiene ist auch ein Euro in den Klimaschutz."

SACHSEN

SVT wird aufgearbeitet

☐ Für SVT 137 856 des Fördervereins Diesel-Schnelltriebwagen ging es Ende Januar zu „RailMaint" in Delitzsch zur Aufarbeitung. Seit Mai vergangenen Jahres war der Schnelltriebwagen der Bauart Köln auf dem Gelände eines Tanklagers bei München-Freiham abgestellt. Von dort aus wurde der SVT von Railadventure am 29. Januar 2022 zunächst nach Bamberg und am Tag darauf weiter zum Ziel in Sachsen gefahren. Der Schnelltriebwagen verblieb nach dem Krieg bei der DB, wurde aber im Rahmen eines Tauschgeschäfts 1959 in die DDR abgegeben. Die DR musterte den SVT im Jahr 1982 aus. Nach der Nutzung als Baubüro bei der Reichsbahn und dem Verkauf an einen Verlag in Berlin 1990 gelangte der Triebzug im Jahr 2000 zu seinem jetzigen Eigentümer, dem Förderverein Diesel-Schnelltriebwagen.

Der rollfähige Triebzug wurde von der Railadventure-111 210 zum „RailMaint"-Werk gezogen. Eingespannt zwischen Kuppel- und Bremswagen ging es mit maximal 60 km/h nach Delitzsch. Am 30. Januar 2022 passierte der Zug den Ort Naumburg.

FOTO: TORSTEN FEICE

FOTO: THOMAS BÖTTGER

Am Eröffnungstag der neuen Chemnitzer Stadtbahnlinie, dem 29. Januar 2022, kreuzten zwei Triebwagen im Bahnhof Dittersdorf.

CHEMNITZ

„Stufe 2" geht an den Start

☐ Mit der Wiedereröffnung der Strecke Chemnitz – Aue am 29. Januar 2022 wurde die „Stufe 2" des Chemnitzer Modells fertiggestellt. Diese beinhaltetet nicht nur die Sanierung der vorhandenen Eisenbahnstrecke, sondern auch den Neubau eines 2,2 Kilometer langen Gleisabschnittes entlang der Reichenhainer Straße bis zum Campus der Technischen Universität. Des Weiteren wurden auf der Strecke ein 3,4 Kilometer langer Abschnitt zweigleisig und drei Haltepunkte zu Kreuzungsbahnhöfen ausgebaut. Zudem wurden 15 Brückenbauwerke, 44 Durchlässe und 13 Stützmauern instand gesetzt. Außerdem verlegte man vier Stationen, um einen besseren Zugang zu gewährleisten. Dadurch verlor der Bahnhof Chemnitz Süd seine Form als Keilbahnhof, denn die Zugänge zu den Bahnsteigen drei und vier wurden gesperrt. Nur die Bahnsteige eins und zwei der Linie Chemnitz – Werdau sind noch in Betrieb.

FOTO: ALEXANDER BAUER

■ *DB Cargo führt nach 25 Jahren Pause seit vergangenem Herbst wieder Güterverkehr auf einem Teil der bayerischen Staudenbahn durch. Vom Abzweigbahnhof Gessertshausen werden Betonteile zu der bei Fischach gelegenen Ladestelle Reitenbuch befördert, welche dort auf einen Lkw umgeschlagen werden. Am 5. Dezember 2021 liefert 247 056 der DB AG-Tochter Euro Cargo Rail einen Flachwagen an der Ladestelle Reitenbuch ab.*

URLAUBSPLANUNG SCHON GEMACHT?

Stefan Alkofer

Der Frühling steht vor der Tür und trotz hoher Inzidenzen hat uns Corona nicht mehr so im Würgegriff wie vergangenes Jahr. Kommt jetzt nicht noch eine unbekannte, gefährliche Corona-Mutation, dann könnte zumindest wieder eine entspanntere warme Jahreszeit vor uns stehen.

Viele von Ihnen werden bereits zaghafte Urlaubsplanungen machen – endlich das nachholen, was in den letzten beiden Jahren verpasst wurde.

Ein Leserbrief in dieser Ausgabe brachte mich zum Grübeln. Christoph Krause bedankte sich bei den Dampflokfreunden Salzwedel, stellvertretend für alle Museumsbahner, für ihr Engagement. Beliebtestes Reiseziel in den vergangenen beiden Pandemiejahren war zwar Deutschland, aber die zahlreichen Eisenbahnmuseen und Museumsbahnen konnten davon nur am Rande profitieren. Die historischen Bw sowie die Ausstellungen waren meist geschlossen oder nur unter erschwerten Bedingungen zugänglich, die allermeisten Sonderzugfahrten fielen aus.

Viele Vereine, schon in Vor-Pandemiezeiten weder materiell noch personell auf Rosen gebettet, befinden sich jetzt in akuter wirtschaftlicher Schieflage. Wie viele in den nächsten Jahren noch ihre Pforten öffnen und ihre Dampfloks anheizen, kann heute niemand vorhersagen.

Die Museumsbahner benötigen jetzt Solidarität. Überlegen Sie doch einfach, welches Eisenbahnmuseum sich in der Nähe ihres Reiseziels befindet und planen Sie den Besuch gleich mit ein. Wen es ins Ausland zieht, der kann in Österreich, der Schweiz aber auch in Tschechien oder Frankreich ebenfalls großartige Museen finden, die von engagierten Eisenbahnfreunden geführt werden und die sich ebenso über jeden Besucher freuen.

FOTO: BENEDIKT ANGERER

Von München bis Salzburg bespannt das Münchner Unternehmen Smartrail mit 111 223 an Spitze und 111 057 am Zugschluss den Snälltåget. Am 12. Februar 2022 passiert der Nachtzug Happing, südlich von Rosenheim.

NACHTZUG

Von den Alpen bis nach Schweden

☐ Das private schwedische Unternehmen Snälltåget, eine Tochtergesellschaft der französischen Firma Transdev, betreibt dieses Jahr in der Wintersaison ein Nachtzugpaar von Malmö nach Salzburg. Das Besondere ist der Laufweg der Züge zwischen München und Salzburg: Er fährt nicht die Strecke über Rosenheim, sondern über Kufstein, Wörgl, Zell am See und Bischofshofen, um Anbindung an Österreichs Skigebiete, zum Beispiel in die „SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental" oder auf das Kitzsteinhorn, zu ermöglichen. Zwar gibt es keine Liegewagen im Zug, dafür können Fahrgäste zwischen zwei Sitzwagen-Optionen wählen. Außerdem können sich Reisende im Bordrestaurant „Krogen" verköstigen.

FOTO: PATRICK WEILAND

■ *Die Taigatrommel der Erfurter Bahnservice Gesellschaft mbH (EBS), V 200 507, absolvierte am Morgen des 27. Januar 2022 ihre erste Lastprobefahrt und stand dafür im Tanklager Emleben vor einem Kesselwagenzug bereit zur Abfahrt. Zwar trägt die Diesellok seit ihrer Revision im vergangenen Jahr DR-Farben und ist nach dem DR-Nummernschema beschildert, jedoch wurde die Lokomotive 1971 ursprünglich an die tschechoslowakische Staatsbahn ČSD ausgeliefert. Erst 1999 kam sie nach Deutschland. Sie ist nach mehreren Besitzerwechseln seit 2021 im Fuhrpark der EBS.*

ZWISCHENHALT

■ **Die Union Pacific** (UP) wird von einer Serie Diebstählen in Los Angeles heimgesucht. An einer Zufahrtsststrecke zu einem Container-Terminal springen immer wieder Diebe auf die stehenden oder langsam fahrenden Züge, brechen die Container auf und bedienen sich der Ladung. Meist sind es Sendungen von Versandhändlern. Die Kartons und die Waren, die sie für wertlos erachten, lassen sie im Gleisbett zurück. Die UP versucht zusammen mit der örtlichen Polizei, die Diebstähle einzudämmen.

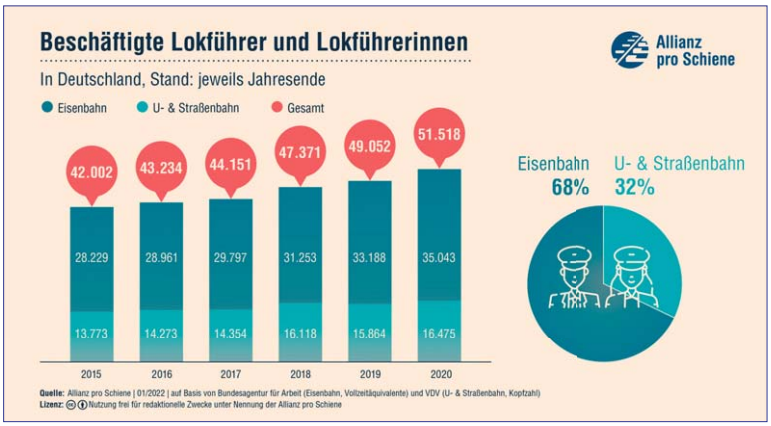
■ **Die Norddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft (neg)** wurde im Februar von ihrer Muttergesellschaft, der luxemburgischen Staatsbahn CFL, an die Rail Development Corporation des US-amerikanischen Milliardärs Henry Posner III. verkauft. 2004 übernahm die CFL die neg von der damals insolventen NVAG.

■ **Das Bahn-Nostalgieprogramm** des Landes Thüringen wird fortgeführt. Medienberichten zufolge sind Gelder dafür im neuen Haushalt für 2022 enthalten. Ende 2021 hieß es noch, dass das Land das Programm wegen fehlender Finanzmittel nicht weiterführen kann.

■ **Wegen steigender Strompreise** schlägt die Allianz pro Schiene für den Schienengüterverkehr Alarm. Obwohl die Bahn dreimal energieeffizienter sei als der Lkw, müssten Bahnbetreiber 47 Prozent höhere Energieabgaben bezahlen. Dies würde der Allianz zufolge das Ziel der Bundesregierung torpedieren, mehr Fracht auf die Schiene zu holen.

■ *78 468 der Eisenbahn-Tradition aus Lengerich war am 12. Februar 2022 mit einem Sonderzug der Arbeitsgemeinschaft Nostalgiezugreisen unterwegs von Münster durch das Ruhrgebiet nach Willingen. Ab Holzwickede bekam die preußische T18 Hilfe von 212 079 am Zugschluss. Die Tenderlok hüllte ihre Garnitur bei Echthausen in weiße Rauchschwaden.*

FOTO: MICHAEL HULBRICH



GRAFIK: ALLIANZ PRO SCHIENE

LOKFÜHRER

Grafik des Monats

☐ Egal ob Quereinsteiger oder Auszubildender, ob U-Bahn oder Fernverkehr, Triebfahrzeugführerinnen und -führer sind gefragt am Arbeitsmarkt. Betrachtet man Zahlen, welche die Allianz pro Schiene veröffentlichte, trug das Werben um Mitarbeitende in den letzen Jahren durchaus Früchte. Demzufolge wuchs die Zahl der in Deutschland beschäftigten Lokführerinnen und Lokführer zwischen den Jahren 2015 und 2020 um knapp 10 000 auf 51 518. Diese verteilen sich sowohl auf die Verkehrsunternehmen der Eisenbahn als auch auf U- und Straßenbahn-Betreiber.

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

FORM 2022 NEUHEIT

BEHÄLTERTRAGWAGEN BTS 30: EIN ECHTES MULTITALENT – BELADEN MIT FEINEN DETAILS

Die formneuen BRAWA Modelle der Behältertragwagen Bts 30 der DB kommen in insgesamt 14 Varianten mit unterschiedlichen Spezialbehältern für verschiedene Ladegüter in den Fachhandel. Die Modelle der Epochen III und IV zeichnen sich durch zahlreiche Details wie z. B. einzeln angesetzte Bremsanlagen, Griffstangen und Tritte, extra angesetzte Achsbremsgestänge und Achslagerdeckel, durchbrochene Wagenkastenstützen, einen vorbildgerechten Rahmenaufbau sowie unterschiedliche Bedruckungen aus.

Best.-Nr.
50595 - 50608
III IV DB

WWW.BRAWA.DE

HO

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

FOTO: CHRISTOPH GRIMM

☐ Eine Sonderfahrt brachte den alten Esslinger-Triebwagen der Cargo Logistik Rail Service GmbH am 8. Januar 2022 von seiner Heimat in Magdeburg bis in die Bundeshauptstadt. Neben einer S-Bahn-Garnitur wartet der Esslinger auf die Weiterfahrt. Ob dessen Fahrgäste gerade in rund 200 Metern Höhe in einem Drehrestaurant speisten oder mal eben nachsahen, wie spät es eigentlich in Peking ist, wissen wir nicht. Von Ihnen wollen wir allerdings wissen, an welchem Bahnhof der Triebwagen hält?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 10. April 2022 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Februarheft lautete: „Lauscha". Gewonnen haben: Kupferschmidt, Andreas, 45279 Essen; Zenk, Florian, 84036 Kumhausen; Badstübner, Stefan, 41564 Kaarst; Heublein, Volker, 96524 Föritztal; Dziawer, Andre, 30179 Hannover; Fiedler, Heiko, 16767 Leegebruch; Rausendorf, Frank, 09366 Beutha; Schmidt, Jirko, 18258 Schwaan; Pötschke, Ullrich, 15566 Schöneiche; Hoffmann, Manfred, 98528 Suhl; Würker, Heino, 04277 Leipzig; Witter, H., NL-8085 PW Doornspijk; Heller, Volker, 01723 Herzogswalde; Kühn, Uwe, 06894 Zahna-Elster; Schüler, Michael, 98527 Suhl; Sellin, Axel, 22844 Norderstedt; Rost, Daniel, 61267 Neu-Anspach; Rau, Lothar, 04347 Leipzig; Dorn, Holger, 15366 Hoppegarten; Dill, Rainer, 06406 Bemburg.

FOTO: MICHAEL GIEGOLD

Bei Privatbahnen sind Lokomotiven des Typs Vectron Dual Mode schon im Einsatz. Die Vorteile ihres Zweikraftantriebs zeigen sich etwa beim Verkehr auf der letzten Meile, wie hier, als 248 007 der Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg am 20. Januar 2022 ihren Container-Zug bis auf das nicht-elektrifizierte Gleis des Hofer Güterbahnhofs brachte.

GÜTERVERKEHR

Runderneuerung bei DB Cargo

☐ Die Güterverkehrssparte der DB AG, DB Cargo, teilte in einer Pressemitteilung vom 26. Januar 2022 mit, dass sie mit neuen Rangier- und Hybridlokomotiven langfristig rund 900 Dieselloks älterer Bauart ersetzen will. Dafür wurden zum Jahreswechsel rund 200 neue Fahrzeuge bestellt. Dazu zählen 46 Loks des Typs Vectron DualMode von Siemens Mobility für den Verkehr auf elektrifizierten und nicht-elektrifizierten Strecken und Gleisanschlüssen, die ab 2023 an DB Cargo ausgeliefert werden. Hinzu kommen 50 Hybrid-Rangierloks von Vossloh, deren Auslieferung 2024 beginnen soll, sowie 100 Hybrid-Rangierloks des Typs HDB 800 von Toshiba. DB Cargo zufolge sollen die in Rostock gefertigten Maschinen von Toshiba 2024 ihren Rollout haben. Sigrid Nikutta, DB-Vorstand Güterverkehr, zufolge, werden die Maschinen gegenüber den alten Dieselloks jährlich rund 14 Millionen Liter Diesel einsparen.

FOTO: INGO EHRLICH

Der Versuchszug 8442100 steht am 5. Februar 2022 in Pleinfeld bereit für die Rückfahrt nach Gunzenhausen. Mit diesen Zügen sind nach dem Einsatzende der Baureihe 515 vor rund 40 Jahren wieder Akkutriebwagen auf der Strecke in Franken unterwegs.

REGIONALVERKEHR

Batteriezug im Fahrgastbetrieb

☐ Alstoms erster voll zugelassener Batteriezug der Familie Talent 2 begann am 5. Februar 2022 seinen Testbetrieb mit Fahrgästen in Bayern. Der Zug wird wochentags zwischen Stuttgart und Horb eingesetzt, daher auch seine gelb-grau-weiße „bwegt"-Lackierung. Am Wochenende fährt er auf der Strecke zwischen den fränkischen Gemeinden Gunzenhausen und Pleinfeld. Der DBAG zufolge eignen sich die beiden Strecken besonders gut zur Erprobung des Triebzuges. Neben verschiedenen Streckenprofilen werden auch unterschiedliche Ladevorgänge getestet. Während der Triebzug auf seinen Umläufen in Baden-Württemberg während der Fahrt am Fahrdraht geladen werden muss, kann in Franken der Akku nur an den Oberleitungen in den Endbahnhöfen gefüllt werden. Insgesamt soll der Versuchszug von Alstom bis Ende Mai 50000 Kilometer zurücklegen.

FOTO: NIELS KUNICK

Das letzte Stück der alten Brücke schwebte am 17. Januar 2022 in Richtung Lkw. Die neue Brücke am Haltepunkt Körnerstraße soll im Sommer 2022 fertig sein.

SACHSEN

Döllnitzbrücke abgerissen

☐ Die Döllnitzbahn sperrte den Streckenabschnitt zwischen dem Bahnhof Oschatz und Oschatz Süd seit dem 10. Januar 2022, um die Döllnitzbrücke am Streckenkilometer 1,3 zu erneuern. Dazu wurden am 17. Januar die drei jeweils rund 14 Meter langen Brückenüberbauten per Kran ausgehoben und per Lkw zum Bahnhof Oschatz transportiert. Die beiden äußeren Überbauten wurden dort zerlegt. Das mittlere Teil wurde für eine zukünftige museale Präsentation erst einmal auf ein Rollfahrzeug der Döllnitzbahn verladen und soll nach Ende der Bauarbeiten nach Mügeln überführt werden. Anschließend gingen die Arbeiten vor Ort mit dem Abriss der beiden Brückenpfeiler und der Erneuerung der Brückenköpfe weiter. Ursprünglich sollten die Arbeiten bereits im Sommer 2021 beginnen, mussten aber wegen Finanzierungsproblemen seitens des Landes Sachsen verschoben werden. Derzeit ist die Wiederaufnahme des Zugbetriebs spätestens bis zur „Kleinen Gartenschau" in Oschatz am letzten Juni-Wochenende 2022 geplant.

FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Nach 111 111 in S-Bahn-Lack erstrahlt eine weitere 111 von DB Gebrauchtzug in alten DB-Farben: 111 074 trägt das sehr bunte Tourstikzug-Farbschema. Jedoch ist dies historisch nicht korrekt, denn neben einer Reisezugwagen-Garnitur waren um die Jahrtausendwende nur 103 220 sowie 218 416 und 418 in diesen Farben lackiert. Am 21. Januar 2022 passiert die frisch hauptuntersuchte Lok auf ihrem Weg nach München den Ort Grönhart.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Nach Bocholt unter Strom

Auf dem rund 22 Kilometer langen Abschnitt zwischen Wesel und Bocholt kann seit dem 1. Februar 2022 elektrisch gefahren werden. Im April vergangenen Jahres hatten die Arbeiten begonnen, welche im Januar 2022 abgeschlossen wurden. Ein neues elektronisches Stellwerk wurde ebenfalls in Betrieb genommen. Zudem wurde der Abschnitt größtenteils für 100 km/h Streckengeschwindigkeit ertüchtigt, die Bahnsteige wurden auf 76 Zentimeter erhöht. Gleichzeitig führte der Betreiber VIAS ein neues Flügelzugkonzept auf der Linie RE 19 ein: Die Züge von Düsseldorf nach Arnheim werden nun in Wesel getrennt. Von dort aus fährt ein Teil weiter nach Arnheim und der andere nach Bocholt. Der Ausbau habe 50 Millionen Euro gekostet, berichtete der WDR.

FOTO: MARKUS HENSCHEL

VIAS nutzt auf der frisch elektrifizierten Strecke nach Bocholt Flirt-3-Triebwagen von Stadler. Am 7. Februar 2022 steht dort ET 25 2209 für die Rückfahrt nach Düsseldorf bereit.

Die Strecke Passau – Hauzenberg ist nun wieder komplett freigeschnitten. Ehrenamtliche Helfer sorgten seit Oktober in wochenlanger Arbeit dafür, dass die Gleise wieder befahrbar sind. Am 5. Februar 2022 war der Skl der Granitbahn zwischen Kaindlmühle und Oberdiendorf im Arbeitseinsatz.

FOTO: JANA MÜLLER